

# WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff

## Technische Information

### Anwendungsbereich

Dispersions-Kontaktklebstoff für die Verlegung von

- Korkbodenbelägen mit Naturkorkrückseite nach ISO 3813 bzw. DIN EN 12 104 auch furniert, gewachst oder vorversiegelt
- Korkwandbelägen
- Textilbeläge im Treppenbereich

auf entsprechend vorbereitete saugfähige und nichtsaugende Untergründe im Innenbereich.

### Besondere Eigenschaften



- lösemittelfrei entsprechend der Definition der TRGS 610
- sofort begehbar

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 3) Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe
- 4) Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen: Wakol GmbH, 66954 Pirmasens, Z-155.20-148 Universalklebstoff für Bodenbeläge
- 5) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 6) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

### Technische Daten

Rohstoffbasis:	Latex-/Acrylatdispersion
Ablüfzeit:	ca. 30 - 45 Minuten auf saugfähigem Untergrund ca. 60 - 90 Minuten auf nichtsaugendem Untergrund und auf der Belagsrückseite
Einlegezeit:	ca. 2 - 3 Stunden für vorbeschichtete Korkplatten 1 - 1,5 Stunden
Reinigungsmittel:	Wasser, bevor Klebstoff antrocknet
Lagerzeit:	12 Monate bei Raumtemperatur

Lagertemperatur: nicht unter +5 °C, frostempfindlich

Auftragsweise und Verbrauch<sup>7)</sup>

kurzhaarige Velourswalze	mind. 250 g/m <sup>2</sup>	Korkbeläge
TKB A1 - A3	150 - 650 g/m <sup>2</sup>	Textilbeläge

7) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

## Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Nutzbeläge müssen eine glatte Oberfläche besitzen, vollflächig fest mit dem Untergrund verbunden sein und eine wachs- und pflegemittelfreie Oberfläche aufweisen.

Für Korkklebungen mit WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff sind glatte und ebene Untergründe erforderlich. Unebene Untergründe sowie raue Estrichoberflächen deshalb zunächst mit geeigneten zementären Wakol Spachtelmassen, wie z. B. WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm spachteln. Die technischen Informationen der Vorstriche und Spachtelmassen sind zu beachten. Calciumsulfat-, (Anhydrit-), Magnesia- und Steinholzestriche sowie Gußasphalt grundsätzlich in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm spachteln. Nicht ausreichend ebene Putze müssen vor der Korkwandbelagsklebung mit einer hochwertigen Feinspachtelmasse geglättet werden.

Angeschliffene Spachtelmassen mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat 1:2 mit Wasser verdünnt oder WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich grundieren. Vorstrich muss vor den Klebearbeiten durchgetrocknet sein.

## Verarbeitung

Klebstoff vor Gebrauch gut aufrühren. Mit geeignetem Auftragsgerät satt und gleichmäßig auf Belagsrückseite und Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnester vermeiden. Auftragsmenge so wählen, dass ein geschlossener Klebstofffilm entsteht. Die Klebeflächen müssen nach Trocknung des Klebstoffes einen geschlossenen, gleichmäßig glänzenden Film aufweisen.

Sobald beide Klebstofffilme transparent getrocknet sind, wird der Belag passgerecht eingelegt und mit einem Gummihammer gut festgeklopft. Die verlegten Beläge sind sofort begehbar. Eine Oberflächenversiegelung bei Naturkork kann nach 24 Stunden durchgeführt werden.

Korkplatten können bereits vor dem Verlegetag mit WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff (bis 24 Stunden vor der Verlegung) oder maschinell mit WAKOL D 3513 Korkvorbeschichtung (bis zu 6 Monate vor der Verlegung) vorbeschichtet werden. Am Verlegetag erfolgt der Klebstoffauftrag nur noch auf den Untergrund und nach ausreichender Ablüftezeit werden die vorbeschichteten Korkplatten im Kontaktverfahren geklebt. Die Einlegezeit beträgt in diesem Fall 1 - 1,5 Stunden.

## Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auf temperieren. Für Klebungen von Korkbodenbelägen mit PVC-Rückseite nach DIN EN 655 ist WAKOL D 3540 Korkkontakklebstoff nicht geeignet, bitte nehmen Sie vor der Verlegung Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter [www.wakol.com](http://www.wakol.com).

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 14.04.2020 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.